

10. September 2019

1. FC Köln gegen Borussia Mönchengladbach: KVB verstärkt Stadtbahnbetrieb mit verändertem Ablauf

Am Samstag, 14. September, empfängt der 1. FC Köln im Rhein-Energie-Stadion Borussia Mönchengladbach. Anstoß ist um 15.30 Uhr. Damit die Fans pünktlich im Stadion sind und den 1. FC Köln kraftvoll unterstützen können, verstärkt die KVB den Stadtbahn-Verkehr zwischen den Haltestellen "Neumarkt" und "Rheinenergie-Stadion" sowie "Weiden-West" und "Rheinenergie-Stadion". Vor dem Spiel ab 13.30 Uhr und nach Ende des Spiels ab 17.15 Uhr setzt die KVB zusätzliche Stadtbahnen ein. Zudem werden auf den Bus-Linien 141 und 143 Gelenkbusse eingesetzt.

Die KVB hat ihre Logistik für den "Stadionverkehr" weiterentwickelt. Hierdurch soll Zeit bei den Rückfahrten nach dem Ende von Fußballspielen gewonnen werden. Zudem sollen die Beeinträchtigungen der regulären Linie 1, deren Stadtbahnen parallel zu den im Stadionverkehr eingesetzten Bahnen fahren, verringert werden.

Nun wird, soweit möglich, auf den Einsatz von Hochflurbahnen verzichtet. Das Ein- und Ausfahren der Trittstufen an Niederflurhaltestellen führte immer wieder zu Zeitverlusten. Auch werden bei der Rückfahrt keine Bahnen mehr über Ehrenfeld zum Hauptbahnhof geführt. Bisher fuhren bis zu sechs Bahnen über diese Route, wodurch an der Kreuzung Aachener Straße/Gürtel aufgrund der fehlenden Vorrangschaltung Zeitverluste entstanden. Nunmehr werden in Fahrtrichtung Innenstadt alle Bahnen über den Neumarkt und die meisten auch über den Bahnhof Deutz geführt. Den Fans stehen zum Umstieg auf weitere Stadtbahn- und Eisenbahn-Linien diese Knotenpunkte zur Verfügung. Zudem wird weiterhin der Verknüpfungspunkt Weiden West angefahren.

Für die Bundesligaspiele des 1. FC Köln besteht eine Tarifkooperation zwischen KVB und 1. FC Köln. Die Eintrittskarte gilt deshalb zugleich auch als Ticket für die KVB.

- STA -